

1. X Z

# Einladung

für den

## Würzburger Ziegler-Lehrgang 1962

Es wurde eine Anzahl einschlägiger Fachprospekte ausgesucht, die wir der Einladung beifügen und auf die wir besonders aufmerksam machen. Wir danken den nachfolgenden Firmen für die Bereitstellung der Prospekte:

Gauer Wilhelm, Eisengroßhandlung, Kitzingen —

Würzburg — Schweinfurt — Nürnberg — Regensburg

BKS Gesellschaft mbH., Velbert/Rheinl.

H. Breitenbach, Ziegeleimaschinen, Weidenau/Sieg

Cenacchi & Ghedini, Via Fossolo — 48/3, Bologna/Italien

Gebr. Dickertmann, Hebezeugfabrik, Bielefeld

Eisen- und Hartgußwerk „Concordia“ GmbH., Hameln

Eisenwerk Böhmer, Witten/Ruhr

Max Faller, Maschinenfabrik, Ludwigshafen/Rhein

Frisch KG., Eisenwerk, Augsburg

Johs. Fuchs KG., Maschinenfabrik, Ditzingen

Friedrich Haas GmbH. & Co., Maschinenfabrik,

Remscheid/Lennep

Karrena Feuerungsbau GmbH., Düsseldorf-Rath

Keller Spezialtechnik GmbH., Laggenbeck (Westfalen)

Kerama, Keramik GmbH., Osnabrück

Klema, Klenner Maschinenhaus, Ismaning/München

Karl Leimer KG., Hannover

Le Materiel Céramique Moderne, 33 Rue Jean-Francois

Leca, Marseille/Frankreich

Hans Lingl, Neu-Ulm/Donau

MAN, Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG., Werk

München

Maschinenfabrik Biebrich GmbH., Wiesbaden-Schierstein

Maschinenfabrik Esslingen, Stuttgart-Untertürkheim

Ooms, Ittner & Cie., Ofenbau-Schornsteinbau, Köln-

Braunsfeld

Rieter-Werke, Konstanz/Bodensee

Schiefertonwerke Buer, Buer/Bez. Osnabrück

Sieglingriemen, Hannover

Steinbock GmbH., Moosburg/Obb.

Stotz AG., Stuttgart

Vollert Hermann KG., Maschinenfabrik, Weinsberg

Karl Walter & Co., Hannover

In Zusammenarbeit der Bayerischen Landesgewerbeanstalt, Zweigstelle Würzburg und des Bayerischen Tonindustrieverbandes wird erstmalig der **WÜRZBURGER ZIEGLER-LEHRGANG** in der Zeit vom 4. bis 7. Dezember 1962 abgehalten.

Über zeitgemäße technische Fragen sollen die Mitarbeiter der Ziegeleien im süddeutschen Raum in Form von Vorträgen, praktischen Übungen und Besichtigungen unterrichtet werden.

Hierfür eignet sich Würzburg — wie es eine zehnjährige Praxis in der Abhaltung ähnlicher Fachlehrgänge durch den Würzburger Veranstalter gezeigt hat — besonders gut. Es wird großer Wert darauf gelegt, daß sich die Teilnehmer persönlich außerhalb des Lehrganges kennen lernen und so Gelegenheit zu einem Erfahrungsaustausch haben. Allen Referaten und Übungen werden selbstverständlich Diskussionen unter dem Motto „Die Lehrgangsteilnehmer fragen und die Vortragenden antworten“ eingestreut oder angehängt.

Die Besetzung des Lehrganges erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs der Meldungen.

Es wird gebeten, diese Einladung auch den Mitarbeitern Ihres Betriebes zugänglich zu machen und ihnen den Besuch des Lehrganges zu ermöglichen.

Der Lehrgangsleiter:

**Dr. Ing. H. J. Schacht**

Gewerbe-Baudirektor

# Die Bayerische Landesgewerbeanstalt Zweigstelle Würzburg und der Bayerische Tonindustrie-Verband e. V.

führen für Mitarbeiter von Ziegeleien den folgenden **viertägigen Lehrgang** durch:

**Zeit:** Dienstag, den 4. bis Freitag, den 7. Dezember 1962.

**Ort:** Würzburg, Karmelitenstraße 20 (Meldung Erdgeschoß Vortragssaal).

**Anmeldung:** Die Meldungen zu dem Lehrgang sind **möglichst umgehend, spätestens bis 25. November 1962**, zu richten an die Bayerische Landesgewerbeanstalt Zweigstelle Würzburg, Karmelitenstr. 20, Telefon 52668.

**Nur vorher gemeldete Teilnehmer können mit Rücksicht auf den Andrang zu diesem Lehrgang berücksichtigt werden.**

**Für die Meldung bitten wir die beigelegte Postkarte zu verwenden.**

Die gemeldeten Teilnehmer erhalten zu gegebener Zeit eine Bestätigung ihrer Anmeldung sowie eine Anmeldekarte für etwaige Quartierbestellung zugesandt. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst.

**Lehrgangsgebühr:** Die Gebühr des Lehrganges beträgt DM 45.— einschl. Materialbeschaffungsanteil.

**Lehrgangsleitung:** Gewerbe-Baudirektor Dr. Ing. Schacht.

## Lehrgangsfolge:

**1. Tag:** Dienstag, 4. 12. 1962

- 9.00—12.00 Uhr Lichtbildervortrag **Dipl.-Ing. Schellbach — Essen**, Institut für Ziegelforschung.  
Thema: 1. Teil: „Änderung der Deckenziegelnormen, Fragen der Bemessung und Wirtschaftlichkeit anhand von Beispielen.“  
2. Teil: „Die Verwendung von Deckenziegeln im neuen Ziegelmontageverfahren.“
- 14.00—15.00 Uhr Lichtbildervortrag **Dipl.-Ing. Geisel — München**.  
Thema: „Sichtmauerwerk in der modernen Architektur.“
- 15.15—16.15 Uhr Lichtbildervortrag **Dipl.-Ing. Schellbach — Essen**.  
Thema: „Schlagregensichere Ausführung von Sichtmauerwerk.“
- 16.30—17.30 Uhr Filme über den Schallschutz und Wärmeschutz.  
Anschließend Weinprobe in der Würzburger Hofkellerei und gemeinsames Essen aller Teilnehmer im Speisesaal der Regierung von Unterfranken.

**2. Tag:** Mittwoch, 5. 12. 1962

- 9.00—12.00 Uhr Praktische Übungen im Labor der Bayerischen Landesgewerbeanstalt Zweigstelle Würzburg.
- 14.00 Uhr Gemeinsame Fahrt zu einer Ziegelei. Besichtigung des Prüflabors und des neugebauten Tunnelofens; anschließend Rückkehr nach Würzburg.

**3. Tag:** Donnerstag, 6. 12. 1962

- 9.00—10.00 Uhr Lichtbildervortrag **Baumeister Förster**, Bauberatung Kalkindustrie, **München**.  
Thema: „Zweckmäßige Mauer- und Putzmörtel für Ziegelmauerwerk.“  
Anschließend gemeinsamer Besuch des Max Planck-Instituts für Silikatforschung — Würzburg; dort Lichtbildervortrag **Dr. Rosenthal — Würzburg**.  
Thema: „Ausblühungen, Kalkeinschlüsse, Frostbeständigkeit, Silikonisierung.“  
Anschließend kurze Führung durch das Institut.
- 14.00 Uhr Baurechtliches Kolloquium: **Amtsgerichtsrat Dr. Friedrich — Frankfurt**.  
Behandlung von Garantie- und Haftpflichtfragen, Reklamationen etc.

**4. Tag:** Freitag, 7. 12. 1962

- 9.00—11.00 Uhr Maschinentechnisches Kolloquium: **Direktor Avenhaus**, Staatl. Zieglerschule, **Landshut**.  
Trocknen, Brennen, Tunnelöfen und Fördertechnik.
- 11.00—11.30 Uhr Lichtbildervortrag **Rolf Madel — Winnenden**.  
Thema: „Erfahrungen mit der Heißaufbereitung von Rohstoffen für die Ziegeleien“, mit praktischen Demonstrationen.  
Anschließend Besuch der Ausstellung von Prüfgeräten und Prüfmaschinen für Ziegeleien und sonstigen einschlägigen Geräten im Ausstellungshaus, Ludwigstraße 20.
- Nach dem Mittagessen,  
gegen 14.00 Uhr Omnibusfahrt von Würzburg nach Hösbach bei Aschaffenburg (3/4 Std. Fahrzeit) mit Besichtigung einer Feuerungsanlage mit Ölbrenner in einer Ziegelei.  
Rückfahrt mit Omnibus, Ankunft in Würzburg
- gegen 17.00 Uhr Ende des Lehrganges.

Änderungen im Programm vorbehalten!

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gewerbe-Baudirektor Dr. Ing. Schacht.